

VORHER

KORREKTUR.
Ein „Höcker“
am oberen
Teil der
Nase
irritierte
Batinic.



NACHHER

GELUNGENE OP. Die Nase der Miss Austria ist auf ihren Wunsch korrigiert worden - der „Höcker“ wurde entfernt.



Tatjana Batinic's' Begründung für die Schönheits-OP

Einige Zeit nach ihrer Wahl allerdings hatte die Schöne im Urlaub einen Sportunfall, worauf sich die Form ihrer Nase als Folge dessen schleichend veränderte. „In den ersten Wochen hat man noch gar nichts bemerkt, doch nach einer Zeit konnte ich die ständige Veränderung und die Bildung eines Höckers nicht mehr leugnen“, so Batinic.



TOP-CHIRURG.
Dr. Wolfgang
Metka operierte.

Eine neue Nase für die Miss

Tatjana Batinic. Miss Austria informierte per Presseaussendung über Beauty-OP



MISSEN MACHER. Miss Austria-Chef Emil Bauer, 2006 mit Tatjana Batinic.

Wahre Schönheit kommt von Innen, heißt es zumindest in politisch korrekten Kreisen. In der Modelbranche sind es aber vor allem die äußeren Werte, die zählen - so auch im Fall der Miss Austria 2006, **Tatjana Batinic** (21). Die Wienerin ließ jetzt beim renommierten plastischen Chirurgen **Dr. Wolfgang Metka** im Wiener Rudolfinerhaus eine Korrektur an der

Nase machen. „Ich habe 2006 einen Ball mit voller Wucht auf die Nase bekommen. Mit der Zeit ist da ein Höcker entstanden - der störte sehr!“

Hat das jemand außer ihr bemerkt - der Freund womöglich? „Nein, ich bin ja derzeit solo!“, sagt sie. „Es hat nicht weh getan.“ Skurril: Die Beauty informierte per Presseaussendung über den Ein-

griff. „Ich will damit anderen Mut machen, zu OPs zu stehen. Und für mein neues Projekt war es mir wichtig, das getan zu haben!“

In knapp zwei Wochen nämlich übersiedelt Batinic - bis Weihnachten vorerst - nach Mailand, um bei namhaften Designern vorstellig zu werden. „Armani und Versace, für die würde ich gerne laufen!“, verrät sie. Viel Glück!